

Kundeninformation der Genossenschaftsbank eG München für Flüchtlinge aus der Ukraine

Die 772 Volksbanken und Raiffeisenbanken, Sparda-Banken und PSD Banken in Deutschland sind genossenschaftliche Kreditinstitute und als Universalbanken mit insgesamt rund 8.074 Zweigstellen, 16.300 Geldautomaten und 135.650 Mitarbeitern eine große Bankengruppe in Deutschland.

Wir, die Genossenschaftsbank eG München, sind eines dieser genossenschaftlichen Kreditinstitute und in der Region München tätig. Wir bieten als leistungsfähige Bank für unsere Kunden und Mitglieder vor Ort ein breites Spektrum an Bankprodukten und Bankdienstleistungen an. Die Förderung der Mitglieder der Bank und somit der Region steht im Vordergrund unserer täglichen Arbeit.

Wenn Sie als Flüchtling nach Deutschland gekommen sind, ist es für Sie zunächst wichtig, Bargeld umtauschen zu können.

Währungstauschmöglichkeit für ukrainische Kriegsflüchtlinge:

- Jeder volljährige ukrainische Kriegsflüchtling kann einmalig bis zu 10.000 Griwna Bargeld in Euro umtauschen, dies kann auch in mehreren Teilbeträgen erfolgen.
- Der Umtauschkurs wird jeweils Freitagnachmittag von der Deutschen Bundesbank festgelegt und gilt dann für die gesamte folgende Woche.
- In unserer Hauptgeschäftsstelle in der Bergsonstr. 184, 81245 München können Sie Ihr Bargeld umtauschen.
- Diese Regelung gilt bis zum 19. August 2022.
- Hinweis: Wir sind verpflichtet zu prüfen, ob Sie bereits an dem Ankauf-Programm teilgenommen haben. Dafür erfassen wir folgende Daten und melden diese elektronisch an die Europäische Zentralbank, 60640 Frankfurt am Main:
 - Name
 - Geburtsdatum
 - Bei der Kontoeröffnung verwendeter Identitätsnachweis (Dokumenttyp, Dokumentnummer, Ausstellerland)
 - Ankaufbetrag
- Die Europäische Zentralbank speichert diese Daten. Ein Abruf von Daten durch uns ist nicht möglich. Wir erhalten lediglich die Information, ob der maximale Ankaufbetrag bereits erreicht wurde. Mit dem Ankauf stimmen Sie dieser Datenverarbeitung zu.